

11.07.2013 | 06:45 Uhr

Internationale Top Performer 2013



Das erste Halbjahr 2013 ist vorüber. Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen. FundResearch stellt die fünf Top-Performer unter den globalen Aktienfonds vor.

Die globalen Aktienmärkte erlebten ein starkes erstes Quartal 2013. Vor allem Japan überraschte. Aber auch DAX und Dow Jones erreichten neue Allzeithochs. Im Mai und Juni brachen die Kurse wieder ein. Da lohnt ein Blick auf die Aktienfonds, die sich in dem abwechslungsreichen Marktumfeld am besten durchsetzen könnten. FundResearch stellt die fünf Top-Performer der FINANZEN FundAnalyzer (FVBS)-Peergroup „Aktienfonds international“ vor.

Außenseiter beherrschen das erste Halbjahr

Mit einer Wertentwicklung von 17,52 Prozent in den ersten sechs Monaten des Jahres belegt der **ValueInvest LUX Global** (ISIN: [LU0135990504](#)) den fünften Platz. Der im Dezember 2001 aufgelegte Fonds hat ein Volumen von fast 540 Millionen Euro und ist damit der größte unter den fünf Top-Performern. Zudem trägt er die Euro-FondsNote 3. Im vergangenen Jahr erreichte das Fondsmanagement-Team von ValueInvest ein Plus in Höhe von 6,4 Prozent. Im längerfristigen Zeitraum über drei Jahre weiß der Fonds mit einer kumulierten Wertsteigerung von 20,25 Prozent durchaus zu überzeugen. Mit einer Volatilität von 9,86 Prozent über diesen Zeitraum gehört der ValueInvest LUX Global zu den risikoärmsten Fonds der Peergroup. Die Sharpe Ratio von 0,34 ist jedoch unterdurchschnittlich. Das Fondsmanagement-Team setzt auf Länderebene vor allem auf die USA. Hier investieren die ValueInvest-Experten 38,2 Prozent des Fondsvolumens (Stand: Mai 2013). Dahinter folgt Japan mit 18 Prozent. Frankreich ist mit 8,8 Prozent am drittstärksten allokiert. Auf Sektorebene machen Basiskonsumgüter knapp die Hälfte des Portfolios aus. Das Gesundheitswesen kommt auf 17,3 Prozent, IT-Titel auf 9,7 Prozent. Top-Holdings sind der US-amerikanische Nahrungsmittelhersteller General Mills mit 5,3 Prozent, der Softwaregigant Microsoft mit 4,9 Prozent und der Schweizer Konzern Nestlé mit 4,7 Prozent.

USA auf Länderebene ganz vorne

Der kleinste der fünf Top-Performer kommt auf Rang vier: Der **DWS Zukunftsstrategie Aktien** (ISIN: [DE0009848077](#)) hat ein Volumen von lediglich 3,12 Millionen Euro. Anleger konnten sich dennoch über ein Plus von 17,7 Prozent im laufenden Jahr freuen. Fondsmanager Klaus Kaldemorgen muss sich für seinen im Juni 2000 aufgelegten Fonds mit der Euro-FondsNote 4 abfinden. Die Performancedaten können sich jedoch sehen lassen: Für das vergangene Jahr steht ein Plus von 10,17 Prozent und für den Dreijahreszeitraum 27,39 Prozent. Die Volatilität von 10,73 Prozent über drei Jahre liegt leicht über dem Peergroup-Durchschnitt, die Sharpe Ratio von 0,50 jedoch darunter. Kaldemorgen legt gut 39 Prozent des Fondsvermögens in den USA an (Stand: Mai 2013). 10,8 Prozent entfallen auf Deutschland und 9,1 Prozent auf die Cayman Islands. Mit 19 Prozent ist der Finanzsektor am stärksten gewichtet. IT-Unternehmen machen 14,2 Prozent aus und Basiskonsumgüter 13,8 Prozent. Top-Holdings sind der deutsche Eventveranstalter CTS Eventim AG (4,6 Prozent), der US-amerikanische Vakuumpumpenhersteller Edwards Group (4,0 Prozent) und die US-Großbank JPMorgan Chase (3,4 Prozent).

Auch kleine Fonds können überzeugen

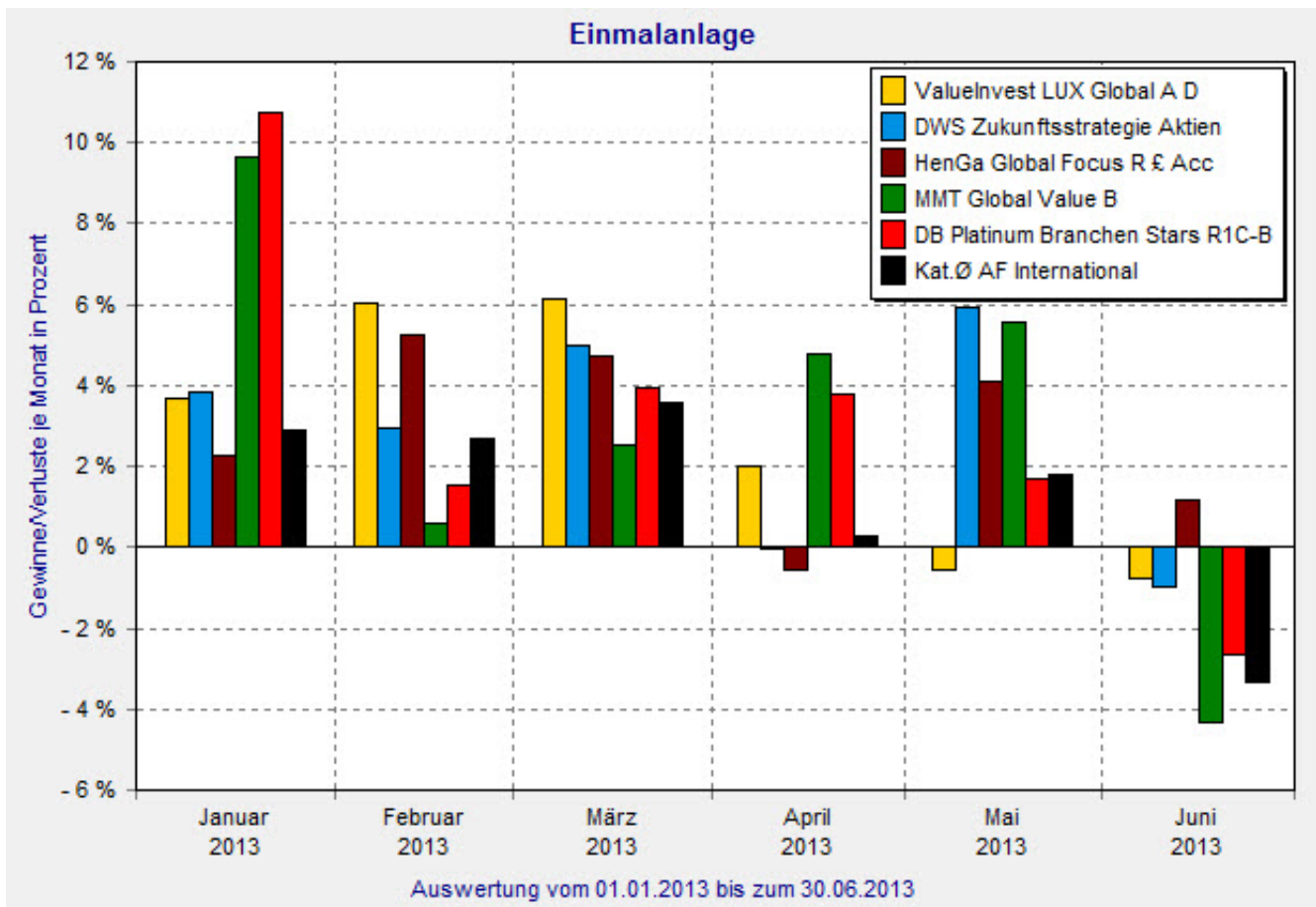
Einen Platz auf dem Treppchen sichert sich der **HenGa Global Focus Fund** (ISIN: [LU0200077294](#)) von Henderson Gartmore. Fondsmanager Ian Warmerdam schaffte im ersten Halbjahr 2013 ein Plus von 18,04 Prozent für den im Oktober 2004 aufgelegten Fonds. Mit einem Volumen von 3,24 Millionen Euro ist er allerdings ebenso ein Zwerg wie der DWS-Fonds. Das vergangene Jahr schloss Warmerdam mit 14,86 Prozent ab. Über den Zeitraum von drei Jahren steht ein Plus von 32,29 Prozent. Die Volatilität ist mit 13,08 Prozent vergleichsweise hoch, die Sharpe Ratio von 0,52 knapp unter dem Durchschnitt. Mit 72,6 Prozent dominiert Nordamerika das Portfolios aus. In Großbritannien investiert Warmerdam 10,8 Prozent. Auf Kontinentaleuropa entfallen 8,5 Prozent. Zur Sektorallokation macht Henderson Gartmore keine detaillierten Angaben. Größte Einzeltitel sind die US-amerikanische Service-Website Priceline.com und das US-IT-Unternehmen Icon mit jeweils 4,6 Prozent sowie der ebenfalls aus den USA stammende IT-Konzern Cisco Systems (4,4 Prozent).

Platz zwei geht an den **MMT Global Value B** (ISIN: [LU0346639395](#)) von Value Asset Management. Fondsmanager Felix Schleicher verwaltet ein Vermögen von knapp zehn Millionen Euro. Sein im Mai 2008 aufgelegter Fonds trägt die Euro-FondsNote 4. In den ersten beiden Quartalen 2013 legte er eine starke Performance hin und erreichte eine Wertsteigerung von 19,64 Prozent, nachdem es im vergangenen Jahr 12,57 Prozent waren. Über drei Jahre liegt das Plus bei kumulierten 8,06 Prozent, was auf das Krisenjahr 2011 zurückzuführen ist. Mit einer Volatilität von 18,95 Prozent in diesem Zeitraum, ist der MMT Global Value der schwankungsstärkste Fonds dieses Vergleichs. Auf Länderebene setzt auch Schleicher vor allem auf die USA. Hier investiert er 51,7 Prozent des Fondsvolumens (Stand: Juli 2013). Deutschland macht 12,9 Prozent des Portfolios aus. Auf Italien entfallen exakt zehn Prozent. In der Sektorallokation investiert Schleicher zu einem Drittel in Holdings, 16 Prozent entfallen auf Banken und 11 Prozent auf Einzelhandelsunternehmen. Größte Einzeltitel sind die American International Group (7,05 Prozent), die chinesische Holding Cheung Kong (6,36 Prozent) und die US-Holding Leucadia National (5,37 Prozent).

Deutsche Bank stellt den Sieger

Top-Performer im ersten Halbjahr 2013 ist der **DB Platinum Branchenstars** (ISIN: [LU0229884845](#)). Der Fonds schaffte eine Wertsteigerung von exakt 20 Prozent. Das vergangene Jahr endete für das Fondsmanagement-Team mit einem Plus von 10,73 Prozent. Die Dreijahres-Performance von knapp 60 Prozent ist stark. Die Volatilität mit 14,14 aber relativ hoch. Die Sharpe Ratio von 0,98 bringt den im September 2006 aufgelegten Fonds im Peergroupvergleich weit nach vorne. 63,3 Prozent des fast 70 Millionen Euro großen Fondsvermögens entfallen auf die USA (Stand: April 2013) und glatt 20 Prozent auf Japan. Zu jeweils 6,7 Prozent sind Italien und Frankreich allokiert. Auf Sektorebene machen Industrierwerte, Gesundheits- und Energietitel jeweils genau ein Drittel aus. Der US-Technologiekonzern Hewlett Packard ist mit vier Prozent der größte Einzeltitel im Fonds. Fünf Unternehmen sind zu 3,5 Prozent vertreten. Am bekanntesten darunter der US-Konzern Yahoo.

Aktienfonds international 2013: Starker Januar, schwacher Juni



Quelle: FINANZEN FundAnalyzer (FVBS)